

# Ein zukunftsfähiger Flugplatz und moderne Flugzeuge als Ziel

SFC Betzdorf-Kirchen stellt Weichen für die Zukunft – Kontinuität im Vorstand

■ **Betzdorf/Kirchen.** Sicherer, leiser, wirtschaftlicher und komfortabler – das sind Ziele, die sich der Segelflugclub Betzdorf-Kirchen für die nächsten Jahre gesetzt hat. In der Jahreshauptversammlung, die kürzlich stattfand, informierte Vorsitzender Armin Brast ausführlich über die beschlossene „Runderneuerung“ des Flugzeugparks und die Fortschritte bei den Arbeiten zur Modernisierung des Flugplatzes in Katzwinkel/Wingendorf.

So hat der Verein für beide Sparten – Segelflug und Motorflug – die Anschaffung moderner Hochleistungsflugzeuge beschlossen. Für die Segelflieger wird ein neuer Doppelsitzer vom Typ Arcus-T angeschafft, der den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, auf Meisterschaften wieder mit einem wettbewerbsfähigen Flugzeug anzutreten. Der neue Flieger mit 20 Meter Spannweite und einem ausklappbaren Hilfstriebwerk kann bei ruhiger Luft aus einer Höhe von 1000 Metern über 50 Kilometer weit gleiten.

Die Motorflieger des SFC mussten sich im vergangenen Jahr von der beliebten, aber doch arg in die Jahre gekommenen Cessna verabschieden, da die Wartungs- und Reparaturkosten proportional zum Alter zunahm. Hier hat sich der Verein für einen modernen Doppelsitzer vom Typ WT-9 Dynamic LSA entschieden, der wesentlich günstiger zu betreiben und zu warten ist. Positiver Nebeneffekt: Die Maschine ist spürbar leiser als die Cessna und hat eine bessere Steigleistung. Sie wird mit modernsten Computer- und GPS-gestützten Instrumenten ausgestattet sein.

Nicht minder wichtig für den Verein ist der spürbare Fortschritt bei der Flugplatzmodernisierung. Obwohl noch viele Lkw-Ladungen an Erde herbeigekarrt werden müssen, sind doch wichtige Schritte abgeschlossen: Die neuen Anhängergaragen sowie eine kleine neue



Die Motorflieger des SFC Betzdorf-Kirchen bekommen einen neuen Doppelsitzer vom Typ WT-9 Dynamic LSA. Nach einem Testflug zeigt sich Michael Weller rundum zufrieden.

Foto: SFC Betzdorf-Kirchen

Flugzeughalle auf der Südseite des Platzes sind fertiggestellt und können nun genutzt werden. Endlich finden alle Flieger Platz. Die Verbreiterung des Platzes nimmt Form an und wird diesen letztendlich begradigen, sodass ein sicherer Flugbetrieb möglich wird. Sobald dann der Landebahnkopf am östlichen Ende fertig und auf einer Länge von circa 150 Metern asphaltiert ist, stehen den Piloten gute 130 Meter mehr Startbahn zur Verfügung, sodass startende Flugzeuge beim Überfliegen von Katzwinkel min-

destens 50 Meter höher fliegen werden, wodurch weniger Lärm am Boden ankommt.

Dem drohenden Mitgliederschwund hat der SFC durch vielfältige Aktivitäten Einhalt geboten und stagniert nun bei 155 Mitgliedern, von denen 83 Aktive sind. Positiv schlägt die gut strukturierte Ausbildung zu Buche. Auch 2018 machten zahlreiche Flugschüler ihre ersten Alleinflüge oder sogar ihren Flugschein. Sportlich konnten sich SFC-Mitglieder landesweit im vorderen Feld platzieren. Dabei wurden mehr als 50 000 Kilometer im motorlosen Segelflug zurückgelegt. Finanziell steht der Verein auf soliden Füßen. Bei den Wahlen wurde der Vorstand mit guten Ergebnissen im Amt bestätigt.

Für das neue Jahr sind zahlreiche Attraktionen geplant, etwa das traditionelle Schnupperfliegen im Frühjahr, Teilnahme an den Ferienspaßaktionen der Verbandsgemeinden Betzdorf-Gebhardshain und Kirchen, Sicherheitsveranstaltungen, Veranstaltung mit polnischen Jugendlichen und natürlich das alljährliche Sommerfluglager mit intensiver Schulung und Streckenflugaktivitäten. Der nächste Tag der offenen Tür mit Flugplatzfest findet erst wieder 2020 statt.

## Der Vorstand des SFC

Vorsitzender Armin Brast, 2. Vorsitzender Wolfgang Ermert, 2. Vorsitzender Matthias Klein, Schatzmeister Frank Wendland, Geschäftsführer Uli Pink, Referent Segelflug und Systemadministrator Max Achenbach, Referent Motorflug und Werkstattleiter Motorflug Peter Feckler, Werkstattleiter Segelflug Ludek Smolik, Referent Öffentlichkeitsarbeit Markus Schmidt, Referent Flugleitung und stellvertretender Jugendleiter Nils Hübner, Referent Technik Helmut Wilhelm, Datensicherheitsbeauftragter Gerhard Bender Jugendleiter Till Seyer